

Stadtratssitzung vom 4. Juli 2024

Postulat P 13/2024**Postulat für einen Verkehrsversuch mit weniger Stau, nicht mit mehr Stau**

Sandro Badertscher (Parteilos), Marc Fritschi (Parteilos), Matthias Zellweger (Parteilos) und Mitunterzeichnende vom 13. Juni 2024; Beantwortung

Wortlaut des Postulates

Der Gemeinderat wird gebeten, einen Verkehrsversuch und einen diesbezüglichen Entscheid nach Massgabe der Finanzkompetenzen vorzubereiten, mit dem das Einbahnregime auf den Achsen Berntor - Guisanplatz und Maulbeerplatz - Lauitor aufgehoben wird.

Begründung

Mit dem «Bypass Nord» wurden neue Kapazitäten des Strassennetzes geschaffen. Mit der gleichzeitigen Teilspernung bestehender Aarequerungen wurden jedoch derart bestehende Kapazitäten vernichtet, dass rechts der Aare der Verkehrsstau massiv zugenommen hat. Insbesondere funktioniert der Lauitor-Kreisel nicht mehr, weil drei Zufahrten auf zwei Wegfahrten stossen, was die Geschwindigkeit im Kreisel stark erhöht und eine Zufahrt faktisch blockiert.

Entgegen den Erwartungen der Bevölkerung in Thun und der Nachbargemeinden hat der Gemeinderat sieben Jahre gebraucht, um überhaupt (und das nur versuchsweise) eine Änderung auszuarbeiten. Entgegen den Erwartungen hat er dabei auf eine willkürliche «Übungsanlage» basiert, die für den Öffentlichen Verkehr, die Umwelt, das Gewerbe und Private keinerlei Verbesserung bringen soll. Entgegen den Erwartungen soll der gemeinderätliche Vorschlag den Stau noch verschlimmern.

Der Stadtrat hat denn heute auch den Vorschlag des Gemeinderats abgelehnt. Grundlagen für eine objektive, ergebnisorientierte Lösung (d.h. weniger Stau) wurden dem Stadtrat bisher vorenthalten. Bisher nicht geprüft wurden z.B.

- eine Wiederöffnung der Achse Sinnebrücke-Bahnhofbrücke (ohne Schwerverkehr),
- die Aufhebung oder Verlegung der Bushaltestelle Lauitor an die Hofstettenstrasse,
- Dosierungsmassnahmen, Ampelsteuerung,
- wenn Einbahnverkehr, dann im Uhrzeigersinn statt im Gegenuhrzeigersinn,
- vollständiger, dafür nach Möglichkeit zweispuriger Einbahnverkehr um die Innenstadt (allenfalls mit Ausnahmen für den öffentlichen Verkehr).

Mit der heute eingereichten Interpellation erhält der Gemeinderat Gelegenheit, seinen Bericht so zu ergänzen, dass der Stadtrat faktenbasiert über das vorliegende Postulat und einen erfolgversprechenden Versuch beraten kann - zugunsten des Öffentlichen Verkehrs, der Umwelt, des Gewerbes und der Privaten.



Stellungnahme des Gemeinderates

An der Stadtratssitzung vom 13. Juni 2024 lehnte der Stadtrat im Rahmen der Behandlung der Kreditvorlage zum Verkehrsversuch «Teilaufhebung Einbahnregime» einen Rückweisungsantrag praktisch gleichen Inhalts mit 24 zu 12 Stimmen (bei 1 Enthaltung) ab. Aus Respekt vor diesem Beschluss des Stadtrates beantragt der Gemeinderat die Ablehnung des vorliegenden Postulates.

Antrag

Ablehnung.

Thun, 19. Juni 2024

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller